

*... mit neuen Fachkräften: Welche Ein-
arbeitungskriterien können für neue
Mitarbeiter*innen hilfreich sein?*

Beate PETERS, Sina GROSSFENGELS,
Stadt Meerbusch

*... zur Profession Soziale Arbeit: Was macht
denn heute eine Fachkraft aus?*

Prof. Dr. Gertrud OELERICH, Jacquelin
KUNHENN, Bergische Universität Wuppertal
(angefragt)

*... zu Fragen der Personalentwicklung: Wie
kann eine systematische und kontinuierliche
Fortbildungsplanung zielführend für die Orga-
nisation und die Person gestaltet werden?*
N.N.

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste aus
Nordrhein-Westfalen

FRAGEN ZUM INHALT

Dr. Monika WEBER, LWL-Landesjugendamt Westfalen
Tel 0251 591-3632, dr.monika.weber@lwl.org
Sandra ESCHWEILER, LVR-Landesjugendamt Rheinland
Tel 0221 809-6723, sandra.eschweiler@lvr.de

TEILNEHMERZAHL

80

TEILNAHMEBEITRAG

40,- EUR Teilnahmeentgelt, zzgl. 25,- EUR Verpflegung
inkl. gesetzliche Umsatzsteuer

ANMELDUNG

Online im Internet unter [https://www.lwl-bildung.de/
details?seminar=38513_bis_zum](https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=38513_bis_zum) 1. April 2020.

FRAGEN ZUR ANMELDUNG

LWL-Landesjugendamt – Fortbildungsbüro
Heike Sofia Ewelt
Tel 0251 591-5987, heikesofia.ewelt@lwl.org

VERANSTALTUNGSORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Landeshaus - Plenarsaal
Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48145 Münster

LWL-Landesjugendamt Westfalen
Tel 0251 591-3632, dr.monika.weber@lwl.org
LVR-Landesjugendamt Rheinland, www.jugend.lvr.de
Tel 0221 809-6723, sandra.eschweiler@lvr.de



15.45 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Abschluss**

*Das »Kompetenzquartett« – Workshop-
Teilnehmende diskutieren die unterschied-
lichen Perspektiven auf die Frage »Was
macht eine gute Fachkraft aus?«*

16.30 Uhr Ende der Tagung

TAGUNG FÜR DIE ASD-LEITUNGSKRÄFTE IN NORDRHEIN-WESTFALEN

**Kompetenzen im Blick:
Was macht eine gute ASD-Fachkraft aus?**

29. April 2020, Münster

Eine Kooperationsveranstaltung der Landesjugend-
ämter Rheinland und Westfalen mit der Bundesarbeits-
gemeinschaft ASD

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.


BAG Bundesarbeitsgemeinschaft
ASD Allgemeiner Sozialer Dienst
KSD kommunaler Sozialer Dienst

LVR
Qualität für Menschen

NAVI 11.0: TAGUNG FÜR DIE ASD-LEITUNGSKRÄFTE IN NORDRHEIN-WESTFALEN

KOMPETENZEN IM BLICK: WAS MACHT EINE GUTE ASD-FACHKRAFT AUS?

Mehr als 4000 Fachkräfte arbeiten in den Allgemeinen Sozialen Diensten in NRW. Sie bilden damit rein quantitativ die größte Gruppe in den Jugendämtern und verzeichnen mit einem Plus von knapp 40% in den letzten Jahren auch die größten Personalzuwächse.

Der Fachkräftebedarf wird in den nächsten Jahren anhalten. Und kennzeichnend für das Arbeitsfeld ASD ist aktuell wie auch in Zukunft eine hohe Dynamik: Die Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt und die Erwartungen von Fachkräften an die Arbeitgeber verändern sich, die Digitalisierung bestimmt zunehmend den Arbeitsalltag und auch die Lebensbedingungen und Problemlagen von Kindern, Jugendlichen und Familien sind in einem stetigen Wandel begriffen.

Mit dieser Entwicklung sind zahlreiche Fragen verbunden: Welche Kompetenzen benötigen Fachkräfte, um mit diesen Anforderungen adäquat umgehen zu können und wie lässt sich dieser Fachkräftebedarf zukünftig sicherstellen? In welchem Verhältnis stehen die notwendigen Kompetenzen zu formalen Qualifikationen wie dem Studienabschluss oder der staatlichen Anerkennung? Wie können diese Kompetenzen im Miteinander bestmöglich gefördert werden? Wie kann eine kompetenzorientierte Personalauswahl und -entwicklung im ASD aussehen? Und welche langfristigen Auswirkungen auf die Profession sind zu bedenken?

Diese Fragen kann der ASD nicht alleine beantworten, sondern braucht dazu auch den Dialog mit Wissenschaft und Ausbildungsinstitutionen, mit Personalabteilungen,

Berufsverbänden, Gewerkschaften etc. Am Anfang steht aber die Frage, welche Vorstellungen Leitungs- und Fachkräfte selbst von den erforderlichen Kompetenzen im ASD haben und verfolgen. Anhand des Instruments des Kompetenzprofils bietet die Tagung Leitungs- und Fachkräften im ASD einen Raum der Selbstvergewisserung und bietet in Arbeitsgruppen Möglichkeiten, unterschiedliche Facetten des Themas zu diskutieren.

Prof. Dr. Verena KLOMANN, KatHo NRW, Abteilung Aachen
Karl MATERLA, BAG ASD
Ruth PIEDBOEUF-SCHAPER, Stadt Bochum
Stefan PIETSCH, Stadt Eschweiler
Bernhard REDECKER, Stadt Wuppertal
Sabine TROCKEL, Stadt Münster
Dr. Monika WEBER, LWL-Landesjugendamt Westfalen
Sandra ESCHWEILER, LVR-Landesjugendamt Rheinland



KOOPERATIONSPARTNER

Bundesarbeitsgemeinschaft ASD
LVR-Landesjugendamt Rheinland
LWL-Landesjugendamt Westfalen

PROGRAMM

09.30 Uhr Ankunft und Stehcafé

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

10.15 Uhr **»Bitte geben Sie Ihr Ziel ein...?!«**
*Mögliche Entwicklungspfade für den ASD
und die Folgen für Fachkräfte*
Benjamin LANDES, Institut für Sozialarbeit
und Sozialpädagogik e.V., Frankfurt a. M.

11.15 Uhr **Was macht eine gute ASD-Fachkraft aus?**
*Zur Idee und den Möglichkeiten eines
Kompetenzprofils*
Dr. Hildegard PAMME, LWL-Landesjugendamt

11.45 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr **Brainstorming Basiskompetenzen:
Was sagt die Praxis?**
Austausch in Kleingruppen

13.00 Uhr Mittagsimbiss

14.00 Uhr **Workshops**
Kompetenzorientiert ins Gespräch kommen ...

*... mit Hochschulen: Welche Kompetenzen
kann ein Studium der Sozialen Arbeit vermitteln,
wo ist der ASD selbst gefragt?*

Martina KRIENER, BAG der Praxisreferate
an Hochschulen der Sozialen Arbeit/
Fachhochschule Münster